

Protokoll verwenden

Die folgenden Maßnahmen können an Bord ergriffen werden, um einen sicheren Betrieb zu ermöglichen. Diese Maßnahmen unterscheiden sich in Details pro Schiff. Darüber hinaus hängen die Maßnahmen von den Richtlinien des RIVM (Rijksinstituut voor volksgezond en milieu) ab. Wenn diese Richtlinien flexibler oder strenger werden, werden die folgenden Maßnahmen angepasst.

Protokoll

1. Maßnahmen vor Reiseantritt

- Das Corona-Protokoll wird allen Gästen im Voraus mitgeteilt. Die Maßnahmen werden auf der Website des Unternehmers veröffentlicht und nach Vereinbarung geteilt.
- Gäste werden darauf hingewiesen, dass sie nur willkommen sind, wenn sie gesund sind und keine Corona Symptome zeigen (mit Erkältung, Niesen, Husten, Halsschmerzen, Atembeschwerden oder Fieber).
- Geben Sie in der Vereinbarung die maximale Anzahl von Teilnehmern an, die gleichzeitig an Bord gehen können. Entscheidend ist die vorgeschriebene Gruppengröße / -zusammensetzung, wie sie in den Richtlinien des RIVM und der nationalen Regierung festgelegt ist.
- informieren Sie die Kunden darüber, was vor Ort zulässig ist.
- Die Zahlung erfolgt im Voraus.

2. Allgemeine Maßnahmen, 1,5 Meter

- Hängen Sie eine Hygieneanweisung gut sichtbar auf - in allen öffentlichen Bereichen des Schiffes.
- Halten Sie 1,5 Meter Abstand (Mitglieder aus 1 Haushalt ausgeschlossen).
- Geben Sie die maximale Anzahl von Personen an, die gleichzeitig pro allgemeinem Bereich zulässig sind.
- Machen Sie gegebenenfalls Abstandsmarkierungen.
- Erklären Sie den Gästen, welche Maßnahmen ergriffen wurden und wie sie zu einer sicheren Umgebung beitragen können. (Siehe Anweisungen für Gäste und Mitarbeiter.)
- Definieren Sie an Bord Wanderrouten (geben Sie den Einbahnverkehr möglichst mit Schildern oder Pfeilen an, andernfalls warten Sie auf Wartebereiche).
- Passen Sie Sicherheitsübungen (Seeschiffe) an eine 1,5-Meter-Situation an.
- Reinigen Sie die Geländer regelmäßig und sichtbar für die Gäste.
- Die Besatzung organisiert das Aussteigen von Passagieren mit angemessenem Abstand.

3. Allgemeine Maßnahmen, Hygiene

- Hängen Sie eine Hygieneanweisung in verschiedenen Sprachen auf, die in allen öffentlichen Bereichen des Schiffes gut sichtbar ist.
- Regelmäßige Erklärung der Gäste zu den Maßnahmen.
- Stellen Sie sicher, dass am Eingang des Schiffes die Möglichkeit besteht, die Hände zu desinfizieren.
- Stellen Sie Pumpen mit Desinfektionsseife und Papiertüchern (anstelle von Stoffhandtüchern) in jede Kabine, jedes öffentliche Waschbecken und jede öffentliche Toilette.
- Überprüfen Sie beim Einsteigen, ob Symptome vorliegen, die auf Corona hinweisen können
- Regelmäßige Desinfektion von Kontaktflächen: Türgriffe, Treppengeländer, Tische, Geländer, Lichtknöpfe und andere Gegenstände, die häufig von Gästen berührt werden.

4. Anweisungen / Training der Besatzung

- Erläuterung und Durchführung zusätzlicher Hygienemaßnahmen (Reinigung) und allgemeiner Maßnahmen wie Einsteigen und Aussteigen (Restaurant, Einbahnstraße) und Umgang mit Schutzausrüstung.
- Erklären Sie, wie Beschwerden im Zusammenhang mit Corona erkannt werden können und was zu tun ist.
- Tägliches Crew Briefing.
- Was läuft gut, was könnte besser sein, was muss angepasst werden?
- Die Besatzung hat eine Vorbildfunktion; Jeder folgt den Regeln.
- Besatzung gemäß Reinigungsprotokoll an Bord reinigen.
- Wenn ein Besatzungsmitglied Corona-Symptomen bekommt, gehen Sie von Bord und ersetzen Sie es durch ein anderes Besatzungsmitglied.

5. Anweisungen an die Gäste

- bevor der Gast an Bord kommt, muss er wissen, was zu tun ist, wenn Symptome auftreten, siehe Website RIVM.
- Geben Sie den Gästen zu Beginn der Reise Anweisungen und wiederholen Sie diese gegebenenfalls
- Waschen Sie Ihre Hände häufig mit Desinfektionsseife.
- Hände schütteln und anderen physischen Kontakt vermeiden.
- Niesen Sie und verwenden Sie einen Ellbogenhusten oder Seidenpapier.
- Bei Symptomen steigt der Gast sofort aus.
- Informieren Sie den Kunden, dass er kontaktiert werden kann, wenn sich innerhalb von 14 Tagen eine Infektion entwickelt, und umgekehrt, wenn der Kunde innerhalb von 14 Tagen nach Verlassen des Schiffes eine Korona hat, muss er sich an ihn wenden.

6. Allgemeine Verpflegungsmaßnahmen

- Zusätzliche Reinigungsrunden in der Küche.
- Keine Buffets mehr, alles pro Person.
- Minimales Personal in der Küche. Separates Küchenpersonal und Kellner.
- Küchenpersonal und Kellner tragen Handschuhe und Gesichtsmasken.
- Für die Selbstversorgung gelten die gleichen Bedingungen.
- Waschen Sie Gläser, Besteck usw. (in der Spülmaschine) immer mit heißem Wasser.
- Essen Sie in zwei oder mehr Schichten nach vorgegebenen Gruppen.
- Zwischen jeder Schicht 15 Minuten für Reinigung und Belüftung.
- Verwenden Sie vollen Raum + strenge Tischanordnung, um 1,5 Meter zu halten.
- Verwenden Sie Plexiglas-Tischversteifungen, wenn der Abstand weniger als 1,5 m beträgt.
- Verwenden Sie Einweg-Servietten und Tischsets.
- Verwenden Sie für Toppings so viel Mono-Verpackung wie möglich, denken Sie aber auch an Brezeln usw.
- Vermeiden Sie Lebensmittel, die die Gäste so oft wie möglich mit den Händen berühren sollten.

7. Bar

- Reinigen Sie die Oberflächen regelmäßig
- Gläser in heißem Wasser waschen
- Kontaktlos bezahlen
- Plexiglas zwischen Barpersonal und Gästen.
- Kontaktlos bezahlen
- Mit Selbstbedienung: klare Anweisungen.
- Das Barpersonal trägt Plastikhandschuhe.

8. Lüften

- Die Belüftung erfolgt so oft wie möglich. Wenn Gäste von Bord gehen, öffnen Sie immer alle Fenster und Türen. Dies gilt für alle Bereiche. Lüften Sie die Kabinen am Wechseltag so weit wie möglich. Überprüfen, reinigen und / oder ersetzen Sie regelmäßig Filter von Klimaanlage usw.

9. Ankommen und von Bord gehen

- Verteilen Sie die Ankunftszeit der Gäste so weit wie möglich. Stellen Sie einen Abstand von 1,5 Metern sicher.
- Gast zeigt ausgefüllten Covid-19-Fragebogen im Voraus gesendet. Diese Liste verbleibt beim Gast
- Beim Check-in wird jeder Gast gebeten, seine Kontaktdaten anzugeben, damit im Falle einer Kontamination an Bord Kontaktuntersuchungen von Regierungsbehörden bis zu 14 Tage nach Ende der Reise durchgeführt werden können. Dann werden die Daten zerstört (GDPR)
- Reinigen Sie die Geländer regelmäßig und sichtbar für die Gäste
- Die Besatzung organisiert das Aussteigen von Passagieren mit angemessenem Abstand. Steigen Sie so oft wie möglich von Bord.

10. Schließlich

- Wenn der 1,5 Meter aufgrund außergewöhnlicher Umstände (z. B. bei Erster Hilfe oder Wiederbelebung) nicht möglich ist, gilt das Notfallprotokoll.
- Für den Fall, dass ein ehemaliges Besatzungsmitglied eine Corona eingerichtet hat, führt die GGD Quellenrecherchen durch und ergreift Folgemaßnahmen. Jeder wird so schnell wie möglich informiert und folgt den Anweisungen der GGD.